

Frau Sturm legt los



„Auf der Bühne fühle ich mich wie in der Badewanne“: Beate Sturm beim Fastnachtsduell 2017

Foto: hr/Norbert Klöppel

Beate Sturm liebt die Bütt. Bis vor einem Jahr beschränkten sich ihre Auftritte allerdings auf das bunte Vereinsleben der Bad Homburger Fastnacht. Dann bewarb sie sich beim Hessischen Rundfunk. Ein Konfettitraum wird wahr.

Alle versammeln sich auf der Bühne. Es ist das Finale des „Großen Fastnachtsduells 2017“. Gleich soll der Gesamtsieger ausgerufen werden. Beate Sturm steht mitten im närrischen Pulk. Sie hat gerade erst in der Kategorie „Büttenrede Frauen“ das Duell gewonnen, ist noch total aufgedreht und rückt schon ein wenig zur Seite, damit das favorisierte Männerballet an ihr vorbei kann. Doch die fünf Coaches haben sich auf einen anderen Gesamtsieger geeinigt: „Die Hessische Fastnacht braucht eine lustige Frau: Beate Sturm!“

„Das habe ich im Leben nicht erwartet“ erinnert sich die Bad Homburgerin. Noch unglaublicher war, was der Gesamtsieg bedeutete: eine Wildcard für „Hessen lacht zur Fassenacht“ 2018. Beate Sturm wird im Januar bei der größten Fastnachtsshow des Hessischen Rundfunks auftreten. „Ich werde mit Profis wie Johannes Scherer und Woody Feldmann auf der Bühne stehen!“ Beim „Fastnachtsduell“ waren die Profis noch die Coaches. Beate Sturm wurde von dem nordhessischen Fastnachtsstar Lilli betreut. „Ich bin ein großer Fan von ihr und konnte mein Glück nicht fassen, als Lilli plötzlich in meinem Wohnzimmer stand.“ Die Chemie zwischen den beiden stimmte auf Anhieb. Lilli gab Beate Sturm wertvolle Tipps. „Ich wollte unbedingt die Liedzeile ‚Ich heb ab‘ mit in die Rede bringen. Lilli meinte, ich soll das nicht nur ein-

mal, sondern immer wieder machen – als Refrain.“

Und sie hob ab. Beate Sturm stürmte auf die Bühne und regte sich furchtbar über die Vorurteile der Männer gegenüber Frauen am Steuer auf. Johannes Scherer, der die männlichen Büttenredner coachte, sagte danach: „Kennst du die Berliner Kabarettisten ‚Die Wühlmäuse‘? Du bist genauso gut!“ Intelligent spielt Beate Sturm mit Klischees. Die sind ihr nicht fremd. „Ich bin gelernte Maschinenschlosserin und musste mir eine Menge von meinen Kollegen anhören.“ Klischees thematisiert sie auch in ihrer neuen Rede für „Hessen lacht zur Fassenacht“. „Es geht um eine Frau Anfang 50. Eine Mid-Age-Lady, der es nicht passt, dass Männer altern dürfen, Frauen jedoch nicht.“ Die schärfste Kritik akzeptiert sie vom Ehemann. „Wenn er sagt ‚Das kannst du nicht bringen!‘, ändere ich die Rede ab.“

Er ist ihr Rückhalt auf der Bühne. Ebenso wie der Bad Homburger Verein „Freunde des Carneval“. Dort begann sie als Tänzerin, wurde Trainerin, Näherin der Kostüme, Faschingsprinzessin, bis sie entschlossen in die Bütt stieg. „Das ist dein Ding!“, kam als Feedback. Schließ-

Fastnacht mit dem hr

Nordhessen feiert Karneval

Mitfeiern in der Stadthalle Baunatal: Sa, 13. Jan., 18.11 Uhr, Karten (14 Euro) unter Tel. 05601/977 90

hr-fernsehen: Mo, 5. Feb., 20.15 Uhr

Hessen lacht zur Fassenacht

ausverkauft

Mitfeiern im hr-Sendesaal in Frankfurt, Vorpremiere Do, 18. Jan., Premiere Fr, 19. Jan., 19.30 Uhr, Einlass 18 Uhr, Karten (ab 22,50 bzw. 30 Euro): hr-ticketcenter.de, Tel. 069/155-2000

hr-fernsehen: Do, 1. Feb., 20.15 Uhr

Rosa Wölkchen

ausverkauft

Mitfeiern in der Willy Brandt Halle in Mühlheim,

Mo, 22. bis Do, 25. Jan., **hr-fernsehen:** Do, 1. Feb., 23.15 Uhr

Das große Fastnachtsduell

Live-Show aus der Kulturhalle Rödermark, Mi, 31. Jan., 20.15 Uhr, Einlass 19.15 Uhr, Karten (ab 13 Euro), Tel. 06074/91 16 55

hr-fernsehen: live, So, 31. Jan., 20.15 Uhr

Die hessische Weiberfastnacht

ausverkauft

hr-fernsehen: Do, 8. Feb., 20.15 Uhr

Der große Frankfurter Fastnachtsumzug

So, 11. Feb., Frankfurter Innenstadt

hr-fernsehen: live von 13.15 Uhr an

Alle Veranstaltungen (Kostümierung ausdrücklich erwünscht!) und Sendetermine (Änderungen vorbehalten) im Internet unter hr-fernsehen.de/fastnacht

lich bewarb sich Beate Sturm für „Hessen lacht zur Fassenacht“. Das klappte erst einmal nicht, doch sie wurde zum Casting für die neue Sendung „Das große Fastnachtsduell“ eingeladen. Ein Umweg, der sich rentierte. „Durch die Erfahrungen fühle ich mich den Profis nun eher gewachsen.“ Auch auf Lillis Unterstützung kann sie wieder zählen. Die beiden haben weiterhin Kontakt. „Lilli wird mir auch beim nächsten Auftritt helfen.“ Ebenso wie Torsten Hoensch. Der verantwortliche Redakteur für „Hessen lacht zur Fassenacht“ berät das Nachwuchstalent. „Es ist schön, mit Beate Sturm eine so tolle Newcomerin im Programm zu haben.“ Die meisten Akteure werden über ein Casting ermittelt. „Das erfolgreiche Konzept der Sendung ist eine bunte Mischung von Newcomern und Fastnachtsstars“. Beate Sturm spürt den Druck, „den brauche ich, das macht mich kreativ.“ Kurz vor dem Auftritt sei ihr allerdings sterbenselend zumute. „Erst wenn ich auf der Bühne stehe, bin ich ruhig. Dann fühle ich mich wie in der Badewanne.“ [Corinna Pfeifer]

» » „Hessen lacht zur Fassenacht“, hr-fernsehen, Do, 1. Feb., 20.15 Uhr

5.000

Akteure haben hochgerechnet seit der ersten Ausgabe 1966 auf der Bühne von „Hessen lacht zur Fassenacht“ gestanden. Sie haben bei 615 Einzel- und Gruppendarbietungen, mitgewirkt. 2018 läuft die Sendung zum 41. Mal.